



SECCUA NEWSLETTER

Seit Mitte der neunziger Jahre findet die Ultrafiltration zunehmend Einzug in deutsche Wasseraufbereitungen. In langjährigen Studien hat sie ihre Zuverlässigkeit bei der Entfernung von Krankheitserregern bewiesen. Fallende Kosten und eine durch stetigen technischen Fortschritt erreichte hohe Zuverlässigkeit der Filteranlagen öffnen der Ultrafiltration jetzt die Tür zum Markt der Kleinanwendungen wie beispielsweise der Entkeimung privater Trinkwassergewinnungen oder der Legionellenentfernung aus Trink- und Brauchwasser. Als führender Hersteller in diesem Markt hat Seccua, immer in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Gesundheits- und Wasserbehörden, in Deutschland bereits mehr als 400 Anlagen in Betrieb genommen.

Mit unserem monatlichen Newsletter wollen wir Sie ab jetzt rund um das Thema Ultrafiltration und unser Unternehmen Seccua auf dem Laufenden halten und hoffen, dass diese kleine Lektüre Ihnen Spaß macht. Für Fragen und Anregungen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Neue Ultrafiltrationsanlage Virex® Pro mit integriertem Membranintegritätstest



Bislang galt die Gefahr eines Membranbruchs als das Hauptargument gegen die Anwendung der Ultrafiltration als alleiniges Verfahren zur Trinkwasserentkeimung, da in einem solchen Fall die Keimfreiheit des Wassers nicht mehr gewährleistet werden kann. Auch vermeintlich stabile Membranen wie die Multibore® der Inge AG oder Zenons faserverstärktes Zeeweed® wiesen in der Vergangenheit immer wieder Membranschäden auf, verursacht vor allem durch auftretende Druckstöße, die im Bereich der häuslichen Installation nicht immer vollständig ausgeschlossen werden können. Um dem entgegenzutreten, haben wir die Ultrafiltrationsanlage Virex® Pro entwickelt. Diese Kleinanlage, die sich insbesondere für dezentrale Wasserversorgungen eignet und bis zu 3.900 Liter pro Stunde aufbereiten kann, verfügt als erste ihrer Art über einen vollautomatischen integrierten Membran-Integritätstest. Das bedeutet, dass die zum Patent angemeldete Steuerung der Virex® Pro die eingesetzten Membranfilter selbsttätig auf Beschädigungen überprüft. Im Fall eines Membrandefektes wird die Anlage automatisch gestoppt und entweder der Benutzer über Mobilfunk benachrichtigt oder Alarm an eine Leitstelle ausgegeben. So können die Entfernung von Krankheitserregern aus dem Trinkwasser und eine konstant hohe Wasserqualität dauerhaft sichergestellt werden. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.seccua.de/de/produkte/virex-pro.php>.

Seccua auf der Aquatech in Amsterdam



Im Rahmen der 22. Aquatech, der weltgrößten Messe für Prozess-, Trink-, und Abwassertechnologie, präsentieren wir Ultrafiltrationsanlagen der neuesten Generation. Der Fokus unserer Messepräsenz wird auf den drei Bereichen „Point-of-Use“ (Keimentfernung am Ort des Verbrauchs), „Point-of-Entry“ (Entkeimung des Brauch- und Trinkwassers) und „Aufbereitung am Ort der Gewinnung“ liegen. Außerdem werden die neuen Ultrafiltrationsanlagen X-Spot Pro und Virex Pro vorgestellt. Zu sehen sind diese Innovationen vom 30. September bis zum 3. Oktober im Amsterdam RAI Exhibition Center am Stand Nr. 6.301. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.amsterdam.aquatechtrade.com>.

Seccua GmbH - Krummbachstraße 8 - 86989 Steingaden - Tel.: +49 8862 911720 - Fax: +49 89 92185452
info@seccua.de - www.seccua.de

Redaktion:

Maisberger - Gesellschaft für strategische Unternehmenskommunikation mbH - Susanne Meier
Kirchenstraße 15 - 81675 München - Tel.: +49 89 41 95 99 53 - Fax: +49 89 41 95 99 12
susanne.meier@maisberger.com - www.maisberger.com